



EQS-Ad-hoc: AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis/Prognose
AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft: Erstes Halbjahr 2022|23 operativ besser als erwartet; außerordentliche Abschreibung von 91,3 Mio. € als Folge des andauernden Ukraine-Krieges belastet E

21.09.2022 / 17:17 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

AGRANA: Erstes Halbjahr 2022|23 operativ besser als erwartet; außerordentliche Abschreibung von 91,3 Mio. € als Folge des andauernden Ukraine-Krieges belastet EBIT

Positive Konzern-EBIT-Guidance für das volle Geschäftsjahr 2022|23 bleibt unverändert

Neben dem weiter andauernden Krieg in der Ukraine und den Verwerfungen an den Energie- und Rohstoffmärkten lösten vor allem rasant steigende Kapitalkosten eine Werthaltigkeitsprüfung für die Cash Generating Unit Frucht zum Halbjahresstichtag (31. August 2022) aus. Dabei wurden zahlungsunwirksame Wertminderungen auf Assets und Goodwill ermittelt, die das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) im ersten Halbjahr 2022|23 (1. März bis 31. August 2022) mit 91,3 Mio. € belasten.

Das operative Ergebnis der Gruppe im H1 2022|23 war besser als erwartet und lag mit 86,5 Mio. € sehr deutlich über dem Vorjahreswert (H1 2021|22: 41,0 Mio. €). Ein Treiber für die starke operative Performance war das verbesserte Ethanolgeschäft. Zudem konnte das Segment Zucker wieder aus der Verlustzone geführt werden. Die Konzernumsatzerlöse im H1 2022|23 stiegen um knapp 26 % auf 1.792,3 Mio. €.

in Mio. €	H1 2022 23	H1 2021 22	Q2 2022 23	Q2 2021 22
Umsatzerlöse	1.792,3	1.424,4	906,0	718,6
Operatives Ergebnis	86,5	41,0	41,6	22,3
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen ¹	13,5	6,1	6,9	3,9
Ergebnis aus Sondereinflüssen ²	-89,0	-2,3	-89,1	-2,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	11,0	44,8	-40,6	23,9

¹ Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden

² Inklusive Asset- und Goodwill-Wertminderung im Segment Frucht

Die Guidance eines sehr deutlichen Anstieges (mehr als +50 %) beim Konzern-EBIT für das volle Geschäftsjahr 2022|23 wird trotz der Asset- und Goodwill-Wertminderung bestätigt (EBIT 2021|22: 24,7 Mio. €). Beim operativen Ergebnis wird mit einem deutlichen Anstieg (mehr als +10 % bis +50 %) gerechnet (Operatives Ergebnis 2021|22: 86,5 Mio. €).

Der Prognose liegen die Annahmen zugrunde, dass der Krieg in der Ukraine regional begrenzt bleibt, die physische Versorgung mit Energie und Rohstoffen gewährleistet ist und die insbesondere im Rohstoff- und Energiebereich deutlich gestiegenen Preise in angepassten Kundenkontrakten weitergegeben werden können.

Weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2022|23 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht der Konzern wie geplant am 13. Oktober 2022.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.

21.09.2022 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group AG. www.eqs.com

Sprache: Deutsch
Unternehmen: AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft
F.-W.-Raiffeisen-Platz 1
A-1020 Wien
Österreich
Telefon: +43-1-21137-0
Fax: +43-1-21137-12926
E-Mail: investor.relations@agrana.com
Internet: www.agrana.com
ISIN: AT000AGRANA3
WKN: A2NB37
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Tradegate
Exchange; Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID: 1447663

Ende der Mitteilung

EQS News-Service